

Gemeinsam für die Umwelt: Sechster Umweltmanagement-Konvoi in Unterfranken

Der Förderkreis Umweltschutz Unterfranken startet im September 2024 einen neuen Umweltmanagement-Konvoi für bayerische Unternehmen.

In der bayerischen Landschaft der Umweltmanagement-Initiativen wird eine neue Ära eingeläutet. Der Förderkreis Umweltschutz Unterfranken e.V. (FUU) plant Mitte September 2024 den Start seines neuesten Umweltmanagement-Konvois, der bereits die sechste Gruppe mit Unternehmen ist, die sich auf den gemeinsamen Weg zur EMAS-Zertifizierung begeben möchte. Dieses Vorhaben zielt darauf ab, den Umweltschutz in der Region aktiv zu fördern und eine nachhaltige Verbesserung der Umwelleistungen der teilnehmenden Unternehmen zu erzielen.

Das von dem Bayerischen Umweltministerium unterstützte BUMAP-Programm bietet dabei eine ideale Plattform. Es ermöglicht Unternehmen und Organisationen in Bayern, ein Umweltmanagementsystem nach dem international anerkannten Standard EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) einzuführen. Diese Initiative hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2024 und eröffnet zahlreichen bayerischen Firmen die Möglichkeit, ihre Umweltauswirkungen zu minimieren.

Vorteile durch Gemeinschaft und Expertise

Der Begriff „Konvoi“ wird von Dr. Stefan Müssig, dem ersten Vorstand des FUU, besonders hervorgehoben: „Konvoi meint

nichts anderes, als dass sich Unternehmen gemeinsam auf den Weg zur Zertifizierung machen.“ Diese gemeinschaftliche Herangehensweise bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Insbesondere profitieren die teilnehmenden Unternehmen von der professionellen Beratung während des gesamten Prozesses. Fachleute begleiten sie von der Ist-Analyse bis zur endgültigen externen EMAS-Zertifizierung, was nicht nur Zeit, sondern auch Ressourcen spart.

Ein bedeutender Aspekt des Konzepts sind die finanziellen Einsparungen, die durch Synergieeffekte entstehen. Erfolge aus den vorangegangenen fünf Konvois belegen, dass die Teilnehmer durch den Austausch von Erfahrungen in einer Gruppe sowohl schneller als auch effizienter vorankommen als mit einem isolierten Ansatz. Der gegenseitige Wissenstransfer erweist sich als unschätzbar wertvoll und beschleunigt den Fortschritt der einzelnen Unternehmen erheblich.

Eine weitere positive Facette ist die finanzielle Unterstützung: BUMAP fördert die Teilnahme am Konvoi, indem bis zu 80% der externen Ausgaben für Beratungen und Zertifizierungen abgedeckt werden. So wird nicht nur der Einstieg in das Umweltmanagement erleichtert, sondern auch der finanzielle Druck auf die Unternehmen verringert.

Offene Plätze für Kurzentschlossene

Zusätzlich gibt es derzeit noch freie Plätze für den bevorstehenden Konvoi. Dr. Müssig erklärt dazu: „Aktuell suchen wir für den 6. UM-Konvoi noch ein bis zwei kurzentschlossene Teilnehmerfirmen.“ Es bleibt also spannend für Unternehmen, die sich auf den zeitnahen Start im September vorbereiten wollen. Die Möglichkeit, als Teil einer Gruppe zu arbeiten, motiviert viele Firmen, sich verstärkt mit ihren Umweltstandards auseinanderzusetzen und einen Wettbewerbsvorteil auf dem Markt zu erlangen.

Der FUU hat seinen Sitz im Bürgerbräu-Areal in Würzburg und

freut sich über das Interesse weiterer Unternehmen, die mit ihrer Teilnahme die Umweltstandards in Bayern verbessern möchten. Interessierte Firmen können mehr erfahren, indem sie sich direkt mit den Kontaktinformationen des FUU in Verbindung setzen.

Verborgene Chancen im Umweltschutz

Das Kartell der Unternehmen, die sich im Rahmen dieses Konvois zusammenschließen, zeigt eine klare Richtung in der bayerischen Wirtschaft: verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen und aktive Teilnahme am Umweltschutz. Diese Initiative könnte als Vorbild für andere Regionen in Deutschland dienen, wo ähnliche Programme helfen könnten, Unternehmen auf den Weg zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu motivieren. Das steigende Bewusstsein für Umweltthemen kann ein Katalysator für weitere Projekte sein, die den ökologischen Fußabdruck von Unternehmen minimieren und gleichzeitig zukunftsfähige Strukturen schaffen.

Umweltmanagementsysteme sind entscheidend für die Verbesserung der Umwelleistung von Unternehmen und Organisationen. Diese Systeme bieten einen strukturierten Rahmen zur Überwachung und Verbesserung der ökologischen Auswirkungen der betrieblichen Aktivitäten. Das EMAS-Programm, als eines der führenden Umweltmanagementsysteme, wurde von der Europäischen Union eingeführt und hat sich weltweit als Standard etabliert. Ziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Umweltauswirkungen zu minimieren und die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften zu gewährleisten.

In Deutschland sind vor allem kleinere und mittelständische Unternehmen (KMU) oft zurückhaltend in der Implementierung solcher Systeme, da hier die Ressourcen begrenzt sind. Der Förderkreis Umweltschutz Unterfranken e.V. ermöglicht diesen Unternehmen durch die Gruppenbildung im Konvoi eine Unterstützung, die sowohl finanziell als auch in Form von

Austausch und Beratung von großem Wert ist.

Vorteile von Umweltmanagementsystemen

Die Einführung eines Umweltmanagementsystems wie EMAS oder ISO 14001 kann für Unternehmen zahlreiche Vorteile mit sich bringen. Dazu gehören:

- **Kostenreduktion:** Durch die Identifikation ineffizienter Prozesse und den gezielten Einsatz von Ressourcen können Unternehmen ihre Betriebskosten senken.
- **Wettbewerbsvorteil:** Unternehmen, die nachweislich umweltbewusst handeln, können sich von Mitbewerbern abheben, was in der heutigen Zeit der zunehmenden Bedeutung ökologischer Aspekte entscheidend sein kann.
- **Imageverbesserung:** Nachhaltige Praktiken stärken das Vertrauen der Verbraucher und der Geschäftspartner und führen zu einem positiven Unternehmensimage.
- **Rechtliche Sicherheit:** Die Einhaltung von Umweltrichtlinien reduziert das Risiko von Strafen und rechtlichen Konsequenzen.

Diese Vorteile verdeutlichen, dass Umweltmanagement nicht nur ein zusätzlicher Kostenfaktor ist, sondern vielmehr eine Investition in die Zukunft und die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens darstellt.

Finanzielle Unterstützung und regionale Initiativen

Die finanzielle Unterstützung durch das BUMAP-Programm spielt eine wesentliche Rolle. Bis zu 80% der externen Kosten können gedeckt werden, was es für viele Unternehmen attraktiv macht, sich dem Umweltmanagement zu widmen. Diese Art der Förderung ist entscheidend, um die Teilnahme zu erleichtern, insbesondere für KMU, die oft über begrenzte finanzielle

Ressourcen verfügen. Durch die Förderung soll die Umsetzung umweltfreundlicherer Praktiken in der bayerischen Wirtschaft gestärkt werden.

Diese Initiative ist nicht nur ein Beispiel für umweltbewusste Unternehmensführung, sondern spiegelt auch eine zunehmende gesellschaftliche Verantwortung wider, die Unternehmen übernehmen müssen. Die Integration von Umweltschutz in die betriebliche Praxis ist längst zu einem wichtigen Argument in der Unternehmensstrategie geworden.

Der FUU und hier insbesondere der 6. Umweltmanagement-Konvoi zeigt, dass eine gemeinschaftliche Herangehensweise nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die Wirtschaft der beteiligten Unternehmen von Vorteil ist. Unternehmen, die sich jetzt engagieren, positionieren sich nicht nur strategisch vorteilhaft, sondern tragen auch aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz bei.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)